

punkt
3

Nr. 14/2019 | 25. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Oskar und seine Lieblingslektüre

Kleiner Leser ganz groß

S. 5

Foto: André Groth

S. 4



Foto: Kathrin Fiehn

Mit dem Hund auf Streife

Die S-Bahn Berlin setzt auf die Präsenz von Mensch und Tier.

S. 8

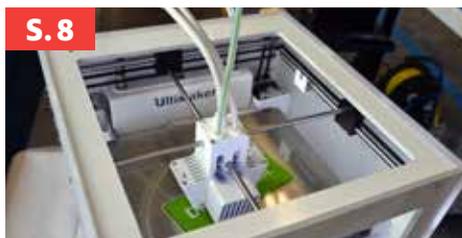


Foto: Matthias Schlier

Ersatzteile in 3D

Dank innovativer Technik werden Züge schneller wieder fit.

S. 15



Foto: Dieter Lückert

Ein echter Insidertipp

Beim Ausflug zum Löcknitzer See kommen Urlaubsgefühle auf.

REGENBOGEN ÜBERM HAUPTBAHNHOF



Fotos (2): André Groth

Aus Anlass der diesjährigen Pride Week haben DB-Chef Richard Lutz und DB-Personalvorstand Martin Seiler am 16. Juli am Berliner Hauptbahnhof die Regenbogenflagge gehisst. Das Symbol der Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender (LGBT) wird zwei Wochen lang in Berlin und anderen Bahnhöfen wehen.

„Wertschätzung statt Diskriminierung, Toleranz und Integration statt Ausgrenzung, Pluralität statt Engstirnigkeit – dafür hat sich die LGBT-Bewegung in den letzten 50 Jahren eingesetzt – und dazu bekennt sich auch die Deutsche Bahn“, so Lutz. Erstmals beteiligt sich die DB dieses Jahr an vier CSD-Paraden mit einem offiziellen Wagen.

AUS DEM INHALT

Jetzt ums Schülerticket kümmern

Um im neuen Schuljahr kostenfrei in Berlin unterwegs zu sein, sollten Schüler schnell ihren persönlichen Fahrtausweis beantragen.

..... Seite 7

Streifzug durchs idyllische Fischerdorf

In Plaue kommen Kulturliebhaber und Seen-Verliebte auf ihre Kosten. Auch Theodor Fontane war oft in dem kleinen Ort zu Gast.

..... Seite 10/11

Als Abonnent attraktive Rabatte sichern

Günstiger ein Fahrrad mieten oder einen Kurs im Stand-up-Paddling buchen – S-Bahnabonnenten erhalten bei vielen Partnern tolle Preisvorteile.

..... Seite 16/17

Aktuelles zu Fahrplanänderungen

Aufgrund von Bauarbeiten auf den Strecken des Regionalverkehrs und der S-Bahn ergeben sich Veränderungen im Fahrplan. Wo genau, zeigt die Übersicht.

..... Seite 19 bis 26

BAHNLEKTÜRE

Next Stop Mansfield Park

Jane Austens dritter großer Roman nach „Vernunft und Gefühl“ und „Stolz und Vorurteil“ fährt heute mit in der S8 Richtung Grünau.

Gelesen wird er von Nicole, einer loyalen Austen-Gefolgin, die arbeitsbedingt jeden Tag auf dieser Strecke unterwegs ist und bestens vertraut ist mit dem Werk der britischen Autorin. Im Prinzip sei es vielleicht nicht ihr spannendstes Buch, aber doch das satirischste. Grandios formuliert und pointiert auf die Spitze getrieben. Austentypisch geht es um die Irrungen und Wirrungen der Liebe in der südenglischen Provinz, wo „die Reichen eigentlich nichts anderes zu tun haben als sich den ganzen Tag gegenseitig auf den Keks zu gehen, zu tratschen und zu warten, dass es irgendwo einen Ball gibt“.



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Jane Austen „Mansfield Park“, Verlag: dtv, 2016, 560 Seiten, ISBN: 9783423145299

S-Bahn Berlin kürt bestes Sozialprojekt

„Malchower Grashüpfer“ freuen sich über 15.000 Euro



Die Jury bei der Auswahl: Daniela Franke (S-Bahn Berlin), Tanja Henseler (VBB) und S. Hoffmann (Ströer) v.l.n.r.

Der Schulverein „Malchower Grashüpfer“ hat die Ausschreibung des VBB, der Firma Ströer und der S-Bahn Berlin für ein herausragendes soziales Projekt gewonnen – unter anderem, weil der Verein das größte Insektenhotel Berlins bauen möchte. Jetzt können sich die Grashüpfer über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 15.000 Euro freuen. Außerdem wird in punkt3 und den anderen Medien der S-Bahn Berlin über den Stand des Projektes berichtet.

„Die Wahl fiel aufgrund der zahlreichen guten Ideen und Projekte, die sich beworben haben, nicht leicht“, resümiert Daniela Franke von der S-Bahn Berlin. Gefragt war das beste Konzept für Engagement im Umweltschutz oder im sozialen Bereich.

Die siegreiche Malchower Schule ist die größte allgemeinbildende Schule der Hauptstadt. Derzeit lernen dort 1.600 Schüler in insgesamt fünf Schulhäusern. Sie werden von 200 Lehrern unterrichtet und betreut.

Die Schule arbeitet nach einem bestätigten Schulprogramm und konzentriert sich dabei auf folgende drei Schwerpunkte: „Bildung und Erziehung für nachhaltige Entwicklung“, „Eine Schule für alle“ sowie „Sport – ein Teil der Gesundheitserziehung“.

Zum ersten Schwerpunkt gehört zum Beispiel, dass ab der Sekundarstufe II das Fach „Umweltlehre“ unterrichtet wird, in dem es unter

anderem um ökologisch-soziales Engagement geht. Die Schule versteht sich selbst als Umweltschule und hat einen schuleigenen Kinderbauernhof mit etwa 160 Groß- und Kleintieren.

Außerdem hat sie sich mit zusätzlichen Impulsstunden und Nachmittagskursen der Hochbegabtenförderung verschrieben und in der Einrichtung lernen 150 Kinder mit Beeinträchtigungen, sodass Malchow auch Inklusionsstandort ist.

Zum dritten Schwerpunkt zählen schließlich Aktionstage zu den Themen „Gesundes Frühstück“ oder „Milchversorgung“ sowie Brotbacktage mit dem Lehmbackofen. Auch verschiedene Sportangebote und die Teilnahme an Meisterschaften fehlen im Portfolio der Schule nicht.

Der Schul- und Freizeitverein „Malchower Grashüpfer“ wurde vor 28 Jahren zur Unterstützung der Arbeit vor Ort gegründet. Er ist mittlerweile auf 900 Mitglieder angewachsen, die alle sehr aktiv und engagiert sind.

Im Rahmen des neuen Verkehrsvertrages konnten die Länder Berlin und Brandenburg, vertreten durch den VBB, gemeinsam mit der S-Bahn Berlin und Ströer zum zweiten Mal eine Unterstützung für ein soziales Projekt ausschreiben. 2018 konnte sich die Tagesstätte „ZelterPate“ im Prenzlauer Berg über die Unterstützung freuen.

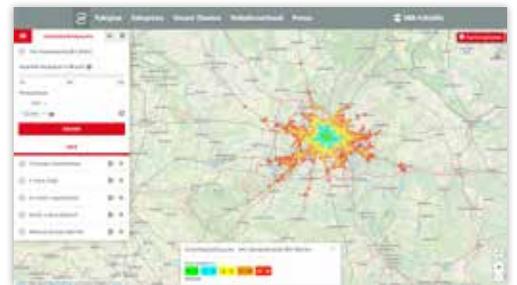
Das #VBB-Team informiert



Was ist die „VBB-Erreichbarkeits-suche“???

Wie weit komme ich in einer Stunde mit Bussen und Bahnen? Welche Ziele erreiche ich?

Welche Ziele erreiche ich? Bei den rund 1.000 Linien im #VBBLand kann man das oft gar nicht einschätzen. Denn oft liegen die Ausflugsziele, z. B. Seen, Freibäder, Sportstätten oder andere Ziele des Alltags tatsächlich näher am eigenen Standort als gedacht. Um das herauszufinden, ist die „VBB-Erreichbarkeitssuche“ genau das richtige Tool. Sie können sich unter → vbb.de/fahrinfo – im



Menü unter „Erreichbarkeitssuche“ – ein eigenes Bild von Ihrer Haltestelle machen und was Sie von dort aus erreichen können. Dazu die Haltestelle und die maximale Reisedauer eingeben sowie den gewünschten Zeitpunkt. Das Ergebnis wird dann in der Karte einfach und verständlich eingefärbt.

Die Suche können Sie übrigens auch direkt aus der VBBFahrinfo-Karte starten: Einfach auf den Ort bzw. die Haltestelle zoomen und auf den Button „Erreichbarkeit“ klicken. Viel Spaß beim Entdecken!

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter **#VBBdigital** oder **#VBBTeam** finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem #VBBLand.

Neues Buskonzept ab 4. August

TXL verkürzt, stabiler 6-Minuten-takt ab Hauptbahnhof

Mit einem neuen Buskonzept passt sich die BVG der steigenden Nachfrage an. Ab Sonntag, den 4. August 2019 gelten auf mehreren Buslinien in der Berliner Innenstadt neue Fahrpläne und Routen.

Die Linie 245 fährt von Zoologischer Garten über Hauptbahnhof und zukünftig weiter über Unter den Linden bis zum Alexanderplatz. Hierbei werden im Gegensatz zum Expressbus TXL, der bisher auf dieser Relation verkehrte, alle Haltestellen angefahren.

Die Flughafenlinie fährt im Gegenzug zukünftig vom Flughafen Tegel über Hauptbahnhof zur neuen Endhaltestelle Robert-Koch-Platz. Dadurch kann ein stabiler 6-Minuten-takt vom Flughafen Tegel zum Hauptbahnhof angeboten werden, was zu einer deutlichen Qualitätsverbesserung der Linie beiträgt.



Auf der neuen Linie 300 kommen häufig Elektrobusse zum Einsatz.

Die neue Linie 300 fährt von der Philharmonie über den Potsdamer Platz, Unter den Linden, Alexanderplatz, vorbei an der East-Side-Gallery zum S+U Warschauer Straße. Sie ersetzt die Linie 248 und zwischen Potsdamer Platz und Alexanderplatz den 200er. Die Busse der Linie 200 fahren künftig nicht mehr über Unter den Linden, sondern über die Leipziger Straße, vorbei am Roten Rathaus. Gemeinsam mit der Nachtbuslinie N2 ersetzt sie die Metrobuslinie M48, die zukünftig am U-Bahnhof Mohrenstraße endet.

INFO
→bvg.de

Partner auf vier Pfoten

Diensthunde gehen Streife auf S-Bahnhöfen

Sebastian Große streichelt seinen Diensthund als Lob für die absolvierte Übung auf dem Hundeübungsplatz in Schönevide. Der Hundeführer und sein belgischer Schäferhund Pit sind seit ein paar Monaten zusammen mit den anderen Sicherheitsteams unterwegs auf den fünf großen Bahnhöfen mit S-Bahnwachen (Gesundbrunnen, Friedrichstraße, Schöneberg, Ost- und Westkreuz). „Wenn wir im Dienst sind, sorgt das für eine spürbare Präsenz, denn der Hund verkörpert für die meisten Menschen ein Gefühl von Sicherheit.

Andererseits ist er respektinflößend, wirkt deeskalierend und auf Gewalttäter abschreckend“, erklärt Große.

Derzeit setzt die S-Bahn Berlin 13 Mensch-Hund-Streifen ein. Perspektivisch sind insgesamt 30 geplant. Bianca Nickel mit Schäferhündin Gina gehört ebenfalls dazu. Die Hundeführerin begleitet mit ihrem Partner auf vier Pfoten dabei immer einen der üblichen Sicherheitsmitarbeiter. „Während unserer Kontrollgänge auf dem Bahnhof, sind die Aufgaben klar. Mein Kollege ist der sogenannte Passmann. Er führt das Gespräch mit den Fahrgästen, Gina und ich bleiben im sicheren Abstand hinter unserem Kollegen, erklärt Nickel ihre Rolle. Anders als die meisten eingesetzten Diensthunde ist Gina als Familienhund bei Bianca Nickel aufgewachsen und hat auch eine enge Bindung zu Nickels 8-jährigem Sohn Joel.

Größe dagegen hat seinen Pit für den Dienst von der Deutschen Bahn gestellt bekommen. Pit zog Ende April bei der Familie ein. Wenn nötig, ist das Tier scharf wie eine Waffe und erfüllt eine Sicherheitsfunktion. Zuhause jedoch ist er ein Hund wie viele andere und fühlt sich zwischen drei Kindern, zwei Meerschweinchen und zwei Katzen sehr wohl.

Eine große Herausforderung für die Hundeführer ist es, sicherzustellen, dass die Tiere im Gewusel des Bahnhofes entspannt bleiben. Es kommt



Sebastian Große und der belgischen Schäferhund Pit sind ein Team.

vor, dass Kinder die Diensthunde streicheln wollen, andere Hundehalter, die ihren Vierbeiner ohne Leine laufen lassen oder drängelnde Fahrgäste strapazieren die Diensthunde zusätzlich. „Manche Hunde wollen sich nicht anfassen lassen“, warnt Michael Radner, Chef des Diensthundewesens bei der Deutschen Bahn.

Früher waren Hunde mit wechselnden Hundeführern im Einsatz unterwegs. Jetzt haben die Diensthunde feste Hundeführer, die „ihren“ Hund nach Dienstschluss auch mit nach Hause nehmen.

Maximal zwei Stunden am Stück arbeiten Gina, Pit und ihre anderen vierbeinigen Kollegen, meist belgische, holländische und deutsche Schäferhunde. Dann haben sie sich eine Pause verdient. In dieser Zeit sind die Hundeführerinnen und Hundeführer ohne ihren haarigen Partner auf den Bahnhöfen im Einsatz. | Kathrin Fiehn



Schäferhündin Gina wuchs bei Bianca Nickel auf.

Ohne punkt 3? Ohne mich!

Warum Oskar aus Berlin stets der neuesten Ausgabe entgegenfiebert



Alle zwei Wochen ist der Donnerstag Oskars Lieblingstag. Denn dann erscheint eine neue Ausgabe seiner Lieblingszeitschrift, der punkt 3. „Ich finde es toll, dass die Zeitung in einfacher Sprache geschrieben ist“, sagt der Siebenjährige. „Und cool ist auch, dass viele Ausflugstipps drin sind und Texte darüber, wo gebaut wird.“

An einen Artikel kann sich Oskar noch besonders gut erinnern. „Da hat zur Einweihung am Gesundbrunnen ein ICE in dem Bahnhof gehalten – und ICEs finde ich toll“, sagt er. „Ich lese zwar nicht alle Texte, aber wenn, dann lese ich den Text ganz durch. Ich entscheide danach, was spannend und interessant klingt.“

Von Oskars Begeisterung für die punkt 3“ hat sein Papa Daniel Moor der Redaktion berichtet – als Antwort auf die kürzlich durchgeführte

Leserumfrage. „Ich selbst lese die Zeitschrift gerne, seit sie in den 90er-Jahren das erste Mal auslag“, sagt er. „Mir gefällt daran gut, wie viel echte Information darin steckt – so dass ich das Heft immer mit großem Interesse lesen kann.“

Und etwa seit September des vergangenen Jahres liest nun auch Sohn Oskar mit. „Das Erscheinen ist für ihn immer ein besonderer Höhepunkt. Er hat auch durch die Lektüre gelernt, flüssig zu lesen“, erzählt Daniel Moor weiter.

Alles, was mit dem Nah- und Fernverkehr zu tun hat, ist Oskars Leidenschaft. „Er kennt alle Linien in Berlin und die Regionalbahnlinien in Ostdeutschland auswendig“, berichtet sein Vater.

Die Familie ist insgesamt viel mit der Bahn unterwegs – seine weiteste Reise habe ihn bisher nach Minden zu

seiner Oma geführt, berichtet Oskar. „Ich finde es schön, während der Fahrt aus dem Fenster zu gucken“, sagt der Grundschüler. „Besonders spannend sind auch Züge, in denen man noch das Fenster öffnen und dann rausgucken kann.“

Seine Lieblingsbahnhöfe in Berlin seien der Hauptbahnhof, der Ostbahnhof, das Ostkreuz und der Lichtenberger Bahnhof. „Den Hauptbahnhof und den Ostbahnhof mag ich, weil man da viele Fernzüge sehen kann, das Ostkreuz, weil ich in der Nähe wohne und Lichtenberg, weil dort immer mal Nachtzüge stehen“, erzählt Oskar, dessen Berufswunsch aktuell – na klar – Lokführer ist.

Weil bis dahin aber noch jede Menge Zeit ist, fährt Oskar mögliche Strecken in Berlin und Brandenburg erst mal weiter im Kopf ab. Er hat sich ein eigenes S-Bahn-Spiel ausgedacht, das in zwei Varianten spielbar ist. Entweder nur mit den Bahnhöfen auf der Ringbahn-Linie oder – für Fortgeschrittene – mit allen Bahnhöfen in und um Berlin.

Die kleinen Kärtchen, auf denen die Bahnhöfe stehen, werden an die Mitspieler verteilt. Dann werden zwei Bahnhöfe aufgedeckt und man muss die Strecke vom Start- zum Zielbahnhof inklusive Umstiegen richtig aufsagen. Drei Chips dienen als Joker, mit denen man einen Blick auf das Liniennetz werfen kann, wenn man nicht mehr weiter weiß. Damit vergeht auch die Zeit bis zur nächsten punkt 3 wie im Flug. | Josephine Mühl

Einfach zugängliche Informationen:

Im März hat punkt 3 die Leser um ihre Meinung gebeten. Insgesamt haben 582 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fragen zu Lese-gewohnheiten und Themen beantwortet – dafür an dieser Stelle noch mal ein herzlicher Dank. Auch für die vielen positiven Rückmeldungen und persönlichen Nachrichten.

Als entscheidenden Punkt für die Begeisterung seines Sohnes hat Daniel Moor auch noch folgende Punkte angeführt: „Da es die punkt 3 noch in Papierform gibt, kommt man sehr leicht an sie heran. So lernt Oskar auch, dass man sich Informationen, die einen interessieren, selbstständig beschaffen kann. Das ist eine großartige Motivation und wäre mit einer reinen Onlineausgabe nicht der Fall.“

Sonderfahrt auf geheimer Strecke

VIV zeigt Projekte, die reaktiviert werden sollen

Der Verkehrspolitische Informationsverein (VIV) lädt für den 29. August zu einer Sonderfahrt zu „i2030“-Projekten ein. Mit diesem Infrastrukturpaket sollen Schienenverkehrsprojekte ausfindig gemacht werden, die in den kommenden Jahren realisiert werden könnten.

„i2030“ ist ein Gemeinschaftswerk von den Ländern Berlin, Brandenburg, der Deutschen Bahn sowie dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg. Ziel ist es, den Nah- und Regionalverkehr in der Metropolregion zu stärken.

Eines dieser geplanten Projekte ist die Siemensbahn. Die S-Bahntrasse im Spandauer Ortsteil Siemensstadt wurde 1980 stillgelegt – soll nun aber reaktiviert werden. Die rund fünf Kilometer lange Strecke war 1929 vom Bahnhof Jungfernheide bis zum Bahnhof Gartenfeld in Betrieb gegangen. Sie sollte Arbeiter aus der Innenstadt zu den Siemens-Werken bringen.

Damit auf der historischen Strecke so schnell wie möglich wieder Züge rollen, haben Berlins regierender Bürgermeister, Michael Müller, und der Infrastrukturvorstand der



Foto: Matthias Schäler

In Höhe des Bahnhofs Wernerwerk kreuzt die zweigleisige Trasse den Siemensdamm.

Deutschen Bahn, Ronald Pofalla, kürzlich im Bahnhof Wernerwerk die Finanzierungsvereinbarung für erste vorgezogene Planungsleistungen unterschrieben. Diese werden vom Land Berlin finanziert.

Die Siemensbahn ist nur ein Thema der Sonderfahrt am 29. August 2019. Die genaue Strecke ist noch geheim. Jedoch stehen auf jeden Fall die Stammbahn und die Dresdner Bahn

auf dem Programm. Treffpunkt für die rund dreistündige Tour ist um 17.30 Uhr das Gleis 17 am Bahnhof Berlin-Lichtenberg.

Die Teilnahme kostet 49 Euro, eine verbindliche Anmeldung bis zum 28. August 2019 ist unter dem unten stehenden Link erforderlich.

INFO

→vivev.de/veranstaltungen/kalender

ANZEIGE

UBB-FERNBUSLINIE
Den Sommer genießen ...
mit der ganzen Familie
nach Usedom schon
ab 21,- €
Anmeldung
bis 1 Tag vor
Reiseantritt
14 Uhr
Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel
für 2 Erwachsene + 2 Kinder
für 99,- €
Erhältlich bei
Reisebüro Rebel,
Reisebüro Lichterfelde,
Deutscher Reisering
& Drasdo-Reisen!
UBB Untrags mit Bus und Bäderbahn
Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 038378-271555
Uhedomer Bäderbahn GmbH | Am Bahnhof 1
17424 Seebad Heringsdorf

Schau über die Nordsüd-S-Bahn

Museum zeigt Interessantes zu unterirdischer Bahnstrecke

Am 27. Juli haben Interessierte wieder die Möglichkeit, im Berliner S-Bahn-Museum die Sonderausstellung zur Nordsüd-S-Bahn anzuschauen. Die einzige unterirdische S-Bahnstrecke der Hauptstadt entstand zwischen 1934 und 1939. Sie spiegelt wie keine andere Bahn die wechselvolle deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider.

Die Ausstellung zeigt mit vielen Bildern, Plänen, textlichen Beschreibungen und Filmausschnitten Impressionen von Bau, Zerstörung, der Überflutung 1945 bis zu den „Geisterbahnhöfen“ zu Mauerzeiten und gibt einen Ausblick über zukünftige Streckenerweiterungen (S21). Ergänzt werden die Tafeln durch Sammlungs-

stücke des S-Bahn-Museums und des Vereins „Berliner Unterwelten“ – darunter zum Beispiel Signale aus dem Tunnel.

Die Sonderausstellung hat von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ausstellungsort ist eine ehemalige unterirdische Toilettenanlage unter der Kreuzung Badstraße/Behmstraße, am Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen.



Foto: Mathias Hiller

Auch dieser leuchtende Schriftzug ist in der Sonderausstellung zu sehen.

Das neue Schuljahr naht

Wer noch kein Schülerticket hat, sollte sich jetzt darum kümmern

Die gute Nachricht zuerst: Auch wer noch keinen Antrag für das neue kostenlose Schülerticket Berlin gestellt hat, kann ab 1. August weiter mit der Bahn fahren – der Übergangsregelung und dem Schülerschein I sei Dank.

Trotzdem sollten Berliner Schüler jetzt möglichst schnell ihr Schülerticket beantragen. Das Schülerticket Berlin AB ist ein VBB-Ticket. Es gilt rund um die Uhr in allen öffentlichen Verkehrs-

mitteln des VBB (S-Bahn, Regionalzüge, U-Bahn, Straßenbahn, Bus, Fähre) in Berlin AB. Der persönliche Fahrausweis wird ausschließlich als Chipkarte VBB-fahrCard ausgegeben. Er kann online bei den Verkehrsunternehmen (S-Bahn Berlin: →abo-antrag.de; DB Regio Nordost: →bahn.de/vbb) beantragt werden. Voraussetzung ist ein gültiger Schülerschein I. Diesen und ein Passfoto einfach bei der Antragstellung

hochladen. Auch danach lässt sich alles rund ums Abo entspannt online regeln. Nach einer einmaligen Registrierung können Abonnenten ihre Daten verwalten. Das ist besonders für Schüler ab 16 Jahren relevant, denn ihr Schülerticket Berlin AB verlängert sich nicht automatisch, sie müssen jedes Jahr den aktuellen Schülerschein I hochladen, um weiter kostenfrei Bus und Bahn fahren zu können.



Foto: @ehrenberg-bilder/stock.adobe.com

Alle Infos zum Schülerticket Berlin AB im Überblick:

- ▮ ab 1. August 2019 kostenfrei
- ▮ rund um die Uhr in allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, U-Bahn, Züge des Eisenbahn-Regionalverkehrs, Straßenbahn, Fähre, Bus) innerhalb von Berlin AB gültig
- ▮ Mitnahme des Fahrrads ist inklusive
- ▮ wird als VBB-fahrCard ausgegeben, nicht übertragbar
- ▮ Voraussetzung: gültiger Berliner Schülerschein I
- ▮ verlängert sich bis zum vollendeten 16. Lebensjahr automatisch, danach jährliche Verlängerung durch Hochladen des aktuellen Schülerscheines I
- ▮ online erhältlich, z. B. bei DB Regio Nordost →bahn.de/vbb oder bei der S-Bahn Berlin auf →abo-antrag.de

ANZEIGE

Hallo, Politik

17. + 18.
August 2019

**TAG DER OFFENEN TÜR
DER BUNDESREGIERUNG**



Die
Bundesregierung

Bundeskanzleramt, Bundespresseamt und die
Ministerien heißen Sie herzlich willkommen
beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung.

www.bundesregierung.de



3D-Druck macht Züge schneller wieder fit

Die DB setzt in ihren Werkstätten verstärkt auf Ersatzteile aus dem 3D-Drucker

Wie wild sprühen die Funken um einen grell-blauen Lichtbogen herum. Schicht für Schicht werden dabei einzelne Drähte aus Edelstahl in einem rund neun Kubikmeter großen 3D-Drucker in Berlin-Marzahn verschweißt. Nach mehreren Stunden ist das neue Ersatzteil fertig – ein so genannter Radsatzlagerdeckel für eine Rangierlok. Es ist eine Premiere. Noch nie zuvor kamen solch schwere und sicherheitsrelevante Metallteile aus einem 3D-Drucker. Ohne dieses Ersatzteil, was das Fahrzeug vor aufwirbelnden Schottersteinen schützt, hätte die Lok stillstehen müssen. Derartige Teile auf herkömmlichem Weg über Gießereien zu beschaffen ist schwierig. Lieferzeiten für solche Spezialteile liegen häufig bei bis zu 24 Monaten.

Ersatzteile auf Knopfdruck

Doch dank des innovativen Verfahrens eines Berliner Unternehmens kann die Lokomotive wesentlich schneller wieder aufs Gleis. Gefertec ist der Name des Start-ups aus dem Stadtteil Marzahn, das das neue Verfahren für die Herstellung von metallischen Bauteilen entwickelt hat. „Wir sind ein sehr junges Unternehmen mit 40 Beschäftigten, das es erst seit dem Jahr 2015 gibt. Mit dieser neuen Technologie für 3D-Drucker sind wir derzeit die einzigen auf dem Markt“, sagt Rebekka Jurtz, zuständig für den Vertrieb bei Gefertec. Mit dem neuartigen Verfahren von Gefertec lässt die Deutsche Bahn quasi auf Knopfdruck Ersatzteile auf Grundlage von vorhandenen Zeichnungen oder eingescannten Objekten produzieren. Der Effekt: Lieferzeiten verkürzen sich drastisch. Außerdem lassen sich auf diese Weise Ersatzteile produzieren, die eigentlich nicht mehr hergestellt werden.

Mit dieser neuen Technologie für 3D-Drucker sind wir derzeit die einzigen auf dem Markt“, Rebekka Jurtz, Gefertec Berlin.



Fotos (3): Matthias Schäfer

Printed in Berlin-Marzahn: ein so genannter Radsatzlagerdeckel aus Metall (Radmitte)

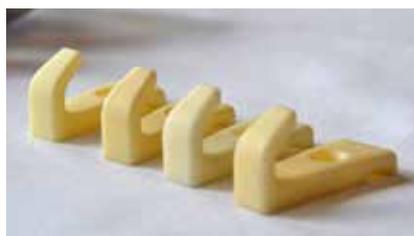
Begonnen hatte das 3D-Druckzeitalter bei der DB mit Kleiderhaken aus Kunststoff für ICE-Züge. Doch inzwischen ist die 3D-Drucktechnik nicht mehr auf Kunststoffe begrenzt. Auch Stahlegierungen sind nun möglich – und das war der Durchbruch in dieser Branche. „Der Druck eines Radsatzlagerdeckels dauert rund 50 Stunden und die Zulassung dann nochmals 28 Tage. Das ist unglaublich schnell im Vergleich dazu, wenn wir ein solches Bauteil in einer Gießerei bestellen würden“, erklärt Gordon Falk, Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Fahrzeuginstandhaltung.

Ziel: 10.000 Teile aus dem 3D-Drucker

Im Jahr 2016 kamen bei der DB rund 1.000 Ersatzteile aus dem 3D-Drucker, 2018 waren es schon 7.500. „Unser

Ziel ist, bis zum Jahr 2021 rund 10.000 verschiedene Ersatzteile über den 3D-Druck abrufbar zu machen“, berichtet Sabina Jeschke, Vorstand Digitalisierung und Technik bei der DB. Zum Vergleich: Insgesamt werden in den zwölf Werkstätten der Bahn jedes Jahr rund 200.000 Ersatzteile verbaut. Der 3D-Druck spart aber nicht nur Zeit, damit Züge schneller wieder aufs Gleis kommen. Er spart auch wertvolle Rohstoffe ein. „Damit müssen wir kein Ersatzteillager von der Größe einer Kleinstadt unterhalten, sondern können Teile je nach Bedarf herstellen“, sagt Sabina Jeschke.

Noch sind die Ersatzteile aus Metall relativ klein. Doch die Entwicklung geht weiter, meint Rebekka Jurtz: „In den nächsten Jahren wird man noch viel größere Bauteile mit 3D-Druckern herstellen können.“ | Matthias Schäfer



Mit Kunststoffhaken für ICE-Züge aus dem 3D-Drucker fing alles an.



Kommt ebenso aus einem 3D-Drucker: ein Lüfterrad für einen Triebwagen

Mit dem RE1 Brandenburgs Osten entdecken

Ausflugsmöglichkeiten von Naturidylle bis Stadtkultur

25 JAHRE RE1

■ Mitten in der Großstadt Berlin – und doch in einer anderen Welt. Dieses Gefühl bekommt, wer bei seiner Reise mit dem Regional-Express der Linie 1 Halt am Alexanderplatz macht und in Richtung Rotes Rathaus spaziert. Direkt dahinter beginnt das Nikolaiviertel, wo der Charme des alten Berlins lebendig wird. Das idyllische Viertel ist das älteste Wohngebiet der Hauptstadt und begeistert seine Besucher heute mit unzähligen Cafés, Restaurants, Museen und kleinen, individuellen Shops.

Das Herz des Viertels ist die Nikolaikirche – eindeutig zu erkennen an ihrer markanten Doppelspitze. Sie ist 1987 wiederaufgebaut worden und beherbergt heute eine Dauerausstellung zu ihrer eigenen Geschichte und der des Nikolaiviertels. Tipp: Jeden Freitag lädt um 17 Uhr ein Orgelkonzert zum Zuhören, Entspannen, Nachdenken ein.

Wer dafür statt Orgelklängen jedoch eher die pure Natur bevorzugt, der setzt seine Fahrt mit dem RE1 in Richtung Osten fort und macht Halt in Berkenbrück. Die etwas über 1.000 Einwohner zählende Gemeinde liegt direkt an der Spree und ist umgeben von Waldgebieten.

Im Herbst des Jahres 1932 ist der Schriftsteller Hans Fallada („Jeder stirbt für sich allein“) nach Berkenbrück gezogen. Bis zum Frühjahr im darauffolgenden Jahr lebte er am Roten Krug – das „Falladahaus“ steht noch immer. Zu DDR-Zeiten als Jugendherberge genutzt, ist es vor sieben Jahren jedoch verkauft worden und daher nicht mehr öffentlich zugänglich. Ein Spaziergang durch Berkenbrück lohnt dennoch, zum Beispiel zur Dorfkirche, die 1832 im Rundbogenstil erbaut wurde.

Eine weitere Sehenswürdigkeit findet sich außerdem ein paar Orte weiter, in Pillgram. Das Dorf liegt an einem Jakobsweg, der als Pilgerweg von Frankfurt (Oder) nach Santiago de Compostela führt. Hier steht ein Vorlaubenhaus, das als einziges Gehöft den Dreißigjährigen Krieg schadlos überstanden hat.



Foto: Manckel/CC

Im Nikolaiviertel wird der Charme des alten Berlins lebendig.

Die Vorlaube war Herberge, Dorfkrug und Umspann- und Postkutschenstation. Seit 2012 wird sie als Vereinshaus genutzt, ebenfalls für Familienfeiern, und birgt die ortskundliche Sammlung der Familie Weinberg. Sie betätigen sich als Ortshistoriker, seit man auf ihrem Grundstück erste Fundstücke aus der Bronzezeit bergen konnte.

Von dieser Idylle führt die Fahrt anschließend weiter zum letzten Halt auf der Regional-Express-Linie 1 – nach Cottbus. Sie ist nach Potsdam die zweitgrößte Stadt in Brandenburg und gilt als politisches und kulturelles Zentrum der Sorben in der Lausitz. Obwohl in Cottbus selbst nur eine kleine, sorbische Minderheit wohnt.

Die Stadt hat viel zu bieten – und vor allem mehr als Fußball. So ist zum Beispiel das Staatstheater Cottbus das einzige staatliche Theater Brandenburgs und in der Cottbuser Stadthalle gastieren regelmäßig internationale Ensembles wie der Chinesische Nationalcircus oder das Russische Staatsballett. Wer sich für Architektur interessiert, der sollte unbedingt dem Architekturpfad durch die Stadt folgen, der architektonisch und historisch wertvolle Gebäude kenn-

zeichnet. Der Pfad ist nach Entstehungsepochen gegliedert, an den jeweiligen Orten befinden sich Wegweiser, welche Gebäude in der Nähe zu finden sind.

INFO

Bitte bei der Reiseplanung aktuelle Baumaßnahmen beachten ❄️ Seiten 25/26



Foto: Roland Forzauer/CC

Die Dorfkirche in Berkenbrück wurde 1832 im Rundbogenstil erbaut.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP DB AUSFLUG

Unter Plaues blauem Himmel

Lohnender Ausflug für Kulturliebhaber und Seen-Verliebte



Der Rundgang durch Plaue am Westufer der Havel ist ein lohnender Ausflug nicht nur für Kulturliebhaber, sondern auch für alle Seen-Verliebte. Denn im idyllischen Fischerdorf Plaue, westlich der Stadt Brandenburg, verwöhnt die Havel das Auge ihres Betrachters mit großzügigem Seeblick. Auch der Dichter Theodor Fontane wusste das zu schätzen, reiste er doch oft mit Bahn und Postkutsche nach Plaue, um seinen Freund, den Kaufmann Carl Ferdinand Wiesike, zu besuchen. Gemeinsam spazierten sie durch den Ort, saßen am Havelufer „unter Plaues ewig blauem Himmel“ und pflegten philosophische Konversation.

Wiesikes Villa, die Grabstätte seiner Familie und neun weitere Stationen, die Fontane in Plaue besuchte, entdecken Sie auf dem drei Kilometer langen Fontaneweg. Er führt auch am Schloss vorbei, das einst die erste Porzellanmanufaktur Preußens beherbergte. Erleben Sie den weitläufigen Schlosspark, der als Landschaftspark nach englischem Vorbild direkt am Ufer des Plauer Sees angelegt wurde, so dass der Blick immer wieder frei über den See schweifen kann.

Etwas abseits des Fontaneweges liegt die Gartenstadt von Plaue, ein Wohnviertel aus dem frühen 20. Jahrhundert, das heute unter Denkmalschutz steht. Der kurze Abstecher in diese so genannte „Tuschkastensiedlung“ mit ihren

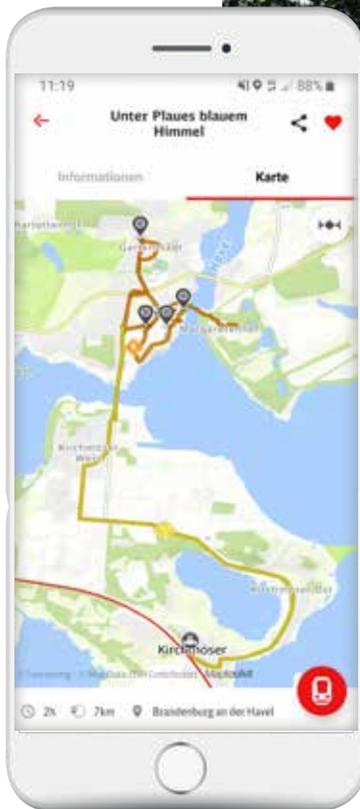


Foto: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann

Die Tourempfehlung „Unter Plaues blauem Himmel“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone. Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 2 h, Strecke 7 km

Tipp: Wenn diese Tour in der App DB Ausflug für iOS nicht zu finden ist, dann kann es helfen, die App neu zu installieren.

farbenfroh gestalteten Wohnhäusern lohnt sich unbedingt.

Vom Bahnhof Kirchmöser bringt Sie der Bus E/525 in etwa 15 Minuten nach Plaue, Haltestelle

Görneweg. Alternativ können Sie auch ab dem Bahnhof Brandenburg/Havel den Bus 560 Richtung Ziesar bis Plaue nutzen. Von der Haltestelle Görneweg gehen Sie auf der Genthiner Straße Richtung Ortsmitte und gelangen nach knapp 500 Metern auf den Fontaneweg mit seinen elf Stationen, dessen Ausschilderung Sie folgen können.

Der Rundweg führt Sie zunächst durch den historischen Ortskern. Über die Alte Plauer Havelbrücke spazieren Sie zur Villa Wiesikes und zur Grabstätte seiner Familie.

Auf dem Rückweg überqueren Sie erneut die Havel und biegen dann rechts in die Schloßstraße ein. Nach

wenigen Metern erreichen Sie die Schloss-Schänke.

Frisch gestärkt setzen Sie Ihren Spaziergang durch den angrenzenden Schlosspark fort. Er zieht sich einen guten Kilometer am Ufer der Havel entlang. Hier beginnt auch der landschaftlich sehr reizvolle Fließabschnitt der Unteren Havel.

Besonders weit über das Wasser blicken kann man vom ehemaligen Zollanleger, der zu DDR-Zeiten entstanden ist. Zur Überwachung der Transit-Binnenschiffahrt von und nach West-Berlin wurde dieser T-förmige Anleger Mitte der 1970er-Jahre aufgeschüttet.

Am nordwestlichen Rand des Schlossparks erreichen Sie eine Mauer, die den Schlossgarten vom Pfarrgarten und dem Friedhof abgrenzt. Durch die Baumwipfel lugt bereits die Spitze der Pfarrkirche. Der Backsteinbau steht zentral auf einer kleinen Anhöhe, parkseitig zu erreichen durch das Engelstor.

Anschließend lohnt sich ein Abstecher in die nördlich gelegene Gartenstadt. Der kleine Rundgang durch die „Tuschkastensiedlung“ führt zum urigen Brauhaus „Kneipe Pur“, wo süffig-selbstgebrautes Bier für die nötige Erfrischung sorgt.

Von dort gehen Sie in südlicher Richtung zurück und erreichen über den Patendamm, die Straße Am Görneweg, nach Überquerung der B1 und den Görneweg wieder die gleichnamige Bushaltestelle.

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit RE1 von Berlin Hbf ab 9.11 Uhr bis Brandenburg Hbf

Rückfahrt: z. B. um 18.02 Uhr

Fahrzeit: ca. 46 Minuten



Ticket-Tipp

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Sa/So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg. Es kostet 29 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Für Familien gilt: Zwei Erwachsene können beliebig viele eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen.



→bahn.de/brandenburg

App DB Ausflug

- ! über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- ! Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- ! Orientierung per Offline-Karte
- ! Events in Brandenburg
- ! Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Ausflugstipps zum Bauhausjubiläum

Mit der Themenkarte Architekturperlen entdecken

Das deutschlandweite Jubiläum **100 Jahre Bauhaus** spielt derzeit in Sachsen-Anhalt eine besondere Rolle. Denn in Dessau erlebte die Design-Schule ihren Höhepunkt, bevor sie von den Nazis erst angefeindet und dann aufgelöst wurde. Mit der Eröffnung eines neuen Bauhaus-Museums am 8. September in der Dessauer Innenstadt steht ein besonderes Ereignis bevor. Aber auch in anderen Städten Sachsen-Anhalts wird mit Ausstellungen an die Moderne im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts erinnert.

Eine in Kooperation zwischen DB Regio Nordost und der Magdeburger Landesregierung entstandene Themenkarte bietet einen Überblick über die Ereignisse zum Jubiläum in diesem Jahr und weist auf Bauhaus-Architektur entlang wichtiger Bahnstrecken zwischen Brandenburg, Berlin



und Sachsen-Anhalt hin.

Neben einer deutschsprachigen Themenkarte wird auch eine englischsprachige Fassung den ankommenden Fluggästen am Flughafen Schönefeld sowie an vielbesuchten Tourist-Informationen in Berlin und Brandenburg angeboten. Die bisher einmal jährlich erschei-

nenden Themenkarten mit unterschiedlichsten Inhalten erfreuen sich bei Ausflüglern in Brandenburg und Berlin bereits großer Beliebtheit. Die Jubiläen **100 Jahre Bauhaus** und **200 Jahre Fontane** sorgen erstmals für zwei Karten in einem Jahr.

INFO

Die Themenkarten können sich Interessierte kostenfrei ab sofort zusenden lassen (solange der Vorrat reicht) über den Kundendialog von DB Regio Nordost: ☎ 0331 235-6881 oder -6882.

Rundfahrt mit der Zuckertüte

Parkeisenbahn mit besonderem Angebot für ABC-Schützen

ABC-Schützen aufgepasst: Die Parkeisenbahn in der Wuhlheide lädt für den 10. und 11. August zu Zuckertüten-Fahrten ein. In Begleitung eines zahlenden Erwachsenen dürfen Kinder mit ihrer Zuckertüte an diesen beiden Tagen kostenlos eine Runde mit der Parkeisenbahn drehen.

Gefahren wird am 10. August von 10.40 Uhr bis 13 Uhr sowie von 14 Uhr bis 18.30 Uhr. Am 11. August dann von 10.40 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Und wer die Einschulungsfeier zu einem ganz besonderen Erlebnis machen möchte, der kann bei der Parkeisenbahn Sonderfahrten im geschmückten Wagen für die ganze Familie buchen.

Grund zum Feiern hat die kleine Bahn im Übrigen auch selbst. Im Juli konnte sie ihren viermillionsten Fahrgast seit der Eröffnung am

10. Juni 1956 begrüßen. Die vierjährige Michelle aus Biesdorf und ihre Familie konnten sich über eine Jahresfreifahrkarte freuen. „Es ist unglaublich zu sehen, was die Parkeisenbahner in den letzten Jahren alles geleistet haben“, sagt Mama Maria Gersten. „Insbesondere die tollen neuen Personenwagen gefallen uns sehr. Dass Michelle jetzt der viermillionste Fahrgast ist, ist eine Riesenüberraschung.“



Foto: Tobias Golla

Im August veranstaltet die Parkeisenbahn Zuckertüten-Fahrten.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ www.potsdamtourismus.de



Schirrhofnächte: Open-Air-Theater in sommerlicher Atmosphäre



Foto: Philipp Plum



**Bereits zum sechsten Mal
lädt das T-Werk Potsdam ein.**

Das NEUE GLOBE THEATER zeigt zwei neue Inszenierungen. Lustig wird es bei der Komödie „Die Streiche des Scapin“ von Molière. Zwei Kaufmannsöhne, allein zu Hause gelassen, verlieben sich Hals über Kopf. Der gerissene Diener Scapin erhält den Auftrag, das für die Hochzeit benötigte Geld zu besorgen, was zu turbulenten Verwicklungen führt.

„Das Leben Eduard II.“ erzählt die tragische Geschichte der Liebe zwischen dem König von England und Gaveston, seinem „Günstling“. Intrigen am Hof führen zur Ermordung Gavestons durch Eduards Gegenspieler Mortimer. Die Rache Eduards folgt, bei der allerdings Mortimers Leben verschont wird. Ein fataler Fehler, wie sich zeigen wird.

An den Wochenenden spielt zusätzlich die Kindertheaterproduktion „Die Regentrude“. Sie erzählt mit sinnlichen Theaterbildern, Masken und Live-Musik von mutigen Veränderungen und der Nähe zur Natur.

Termine: 25. Juli bis 4. August

Ort: Schirrhof, bei ungünstiger Witterung im T-Werk

Infos und Tickets:

Schauspiel: 18 € / erm. 12 € / Schüler 8 € (AK + 2 €)

Kindertheater: 7 € / Kinder 5 € / Familie 21 € (TK: +1 €)

→ potsdamtourismus.de

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Sommerferientipps

Familienausflüge in Brandenburg

Bogen, Pfeile, Speer:
Beim Ferienworkshop in
Brandenburg an der Havel
lernen die Jüngsten,
sie selber herzustellen.



Foto: BLDAM/F. Wollgast

Malen, Schmuck basteln, Türme erkunden und vieles, vieles mehr. Während der restlichen Sommerferien kann man noch einiges in Brandenburg unternehmen.

Perlenschmuck basteln

Unter dem Motto „Kunst und Handwerk blühen in Glashütte“ haben sich die Händlerinnen und Handwerker des Museumsdorfes Baruther Glashütte ein buntes Ferienprogramm ausgedacht. Noch bis 30. August gibt es von dienstags bis sonntags Aktionen für Feriengäste und Ausflügler.

→ museum-glashütte.de

Entdecken, zeichnen und malen

In Potsdam kann man am 31. Juli von 11 bis 16 Uhr Geheimnisvolles und Italienisches aufspüren. Bei einer Führung durch Schloss und Garten Glienicke weitet sich der Blick und das Wissen um diese einmalige Anlage am Wasser. Kinder und Jugendliche können ihre Lieblingsorte festhalten, Skizzen lassen sich in leuchtende Sommerbilder verwandeln.

→ pspg.de

Vom Hexenturm zum Pulverturm

Eine Stadtrunde in Prenzlau in der Uckermark führt am 1. August in etwa über einer Stunde unter anderem zum Hexen- und zum Pulverturm. Unterwegs erzählt die Gästeführerin spannende und heitere Geschichten der fast 800-jährigen Stadtgeschichte. Ein kleines Familien-Quiz bringt Spaß und Abwechslung. Krönender Abschluss der Tour ist die gemeinsame Besteigung des Steinturmes. Altersempfehlung: ab 6 Jahre.

→ prenzlau-tourismus.de

Mit dem Kanu auf alten Wasserwegen

Stille und idyllische Natur bietet eine Kanufahrt auf der Kyritzer Seenkette in der Prignitz. Natur- und Landschaftsführer Andree Kienast bietet hier komplett organisierte Touren an. Buchung und weitere Infos gibt es bei ihm unter der Telefonnummer ☎ 0170 3601135.

INFO

Weitere Ferientipps auch im Familienpass Brandenburg unter → familienpass-brandenburg.de sowie unter → reiseland-brandenburg.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: → reiseland-brandenburg.de

Fontane auf Schienen

Theaterzug geht auf eine Gastspielreise durch drei Bundesländer

Mit einem blauen Theaterzug geht die Vorstellung „Souvenir 1870“ auf eine Gastspielreise zu Bahnhöfen in drei Bundesländern. Dabei macht sie auch Station an fünf Brandenburger Orten. Das Projekt findet im Rahmen der 11. Theatertage des Landesverbandes Ost im Deutschen Bühnenverein in Koproduktion mit vier Mitgliedstheatern und dem Theater „Das Letzte Kleinod“ statt und ist eingebettet in das Fontane-Jubiläumsjahr „fontane.200“. Der Hintergrund: Theodor Fontane wurde 1870 wegen des Verdachts der feindlichen Spionage von den Franzosen verhaftet und auf die Festung der Atlantikinsel Oléron verschleppt. Ein Theaterstück über seine Erlebnisse im Deutsch-Französischen Krieg wird derzeit an



Foto: Das Letzte Kleinod/Ingo Wagner

Premiere 3. August 2019
20 Uhr in Senftenberg
04. - 11.08. Senftenberg
13. - 14.08. Cottbus
16. - 17.08. Rheinsberg
20. - 22.08. Frankfurt (Oder)
24. - 25.08. Potsdam

 →das-letzte-kleinod.de

originalen Schauplätzen geprobt. Das Theater „Das Letzte Kleinod“ setzt seine Erinnerungen aus der Gefangenschaft in den heutigen Kontext und bringt die Atmosphäre

und die Geschichten mit zu den Spielstätten.

INFO

→reiseland-brandenburg.de/fontane200

Per App geht's ab

Mit dem Smartphone durch Brandenburg

Kloster-Chorin-App: Das ehemalige Zisterzienserkloster im Barnimer Land können Kinder und Erwachsene ganz spielerisch bei einer Schatzsuche mit der App entdecken. Sie beantwortet auch die wichtigsten Fragen zum Baudenkmal, das wegen seiner faszinierenden Architektur, inmitten der wald- und seenreichen Region des UNESCO-Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, zu den beliebtesten Ausflugszielen im Land gehört. →kloster-chorin.org

Welterbe-App Buchenwälder: Sie bietet eine Welterbe-Route durch den Buchenwald Grumsin sowie auf den Aufenthalt zugeschnittene Karten und Service-Informationen. Durch den WeltNaturerbe-Titel steht der

Grumsin auf einer Stufe mit der Serengeti in Tansania oder dem Grand Canyon in den USA. →weltnaturerbe-grumsin.de

Brandenburg-App: Urlaub und Tagestouren durch Brandenburg sind auch mobil erlebbar: und zwar mit der Brandenburg-App. Sie bietet die Möglichkeit, Touren zu planen und unterwegs die nächstgelegenen Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Angebote, Radrouten oder Unterkünfte zu recherchieren. →reiseland-brandenburg.de/brandenburg-app

INFO

Alle Apps sind im App-Store oder bei Google-Play erhältlich.



Kloster Chorin

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann



FAMILIENZEIT IM LAND BRANDENBURG

DER SCHÖNSTE ORT FÜR EINEN URLAUB

Schlosspark Bad Saarow Bad Saarow/Seenland Oder-Spree

Der Schlosspark Bad Saarow hat eine traumhafte Lage direkt am Scharmützelsee. Die heilenden Quellen und Moore, die Luftqualität, urwüchsige Wälder sowie ein breites Wellness-, Sport- und Freizeitangebot imponieren jedes Jahr aufs Neue eine Vielzahl von Urlaubern.



Unterkunft: Ferienwohnung Mön, 68 m², mit Terrasse bzw. Balkon, Wohn-/Esszimmer mit Schlafcouch, Kaminofen, 2 Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), Küche voll ausgestattet, Waschmaschine, Geschirrspüler, Bad Du/WC, Whirlpool oder Wellness-Dusche

Preis pro Nacht: 115 €/100 €/75 € (3.-17.8./17.-31.8./31.8.-2.11.)

Reisezeitraum: ganzjährig

Schlosspark Bad Saarow,
Am Theresienhof 60, 15526 Bad Saarow

URLAUB FÜR NATURFREUNDE UND ERHOLUNGSSUCHENDE

Ferienpark Templin Templin/Uckermark

Der Ferienpark Templin befindet sich neben der Naturtherme, unweit des Lübbesees und der historischen Stadt Templin. Erleben Sie spannende Tier-, Moor- und Klangwanderungen. Die Sonnenterrasse, der Spielplatz u. v. m. bieten viel Platz zum Erholen und Spaß haben.



Unterkunft: Ferienhaus Uckermark, 82 m², geräumige Wohnküche mit komfortabler Einbauküche, Sofaecke, LCD-TV mit Satellitenanschluss, im Obergeschoss 2 Schlafzimmer (Doppelbett, Etagenbetten), geräumiges Badezimmer, Handtuchwärmer, Haartrockner, Duschbad

Preis pro Nacht: (bei 4 Personen) 100 € (3.8.-2.10.)

Reisezeitraum: ganzjährig

Ferienpark Templin GmbH & Co.KG,
Am Kurpark 1, 17268 Templin

EIN PLATZ FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES

Bungis – Ferienhäuser am Grimnitzsee Joachimstal/Barnimer Land

Baden, Boot- oder Radfahren, Abenteuer-Golf spielen, Wandern, Pilze sammeln, Angeln ... Die Ferienanlage liegt direkt am See (mit geringer Wassertiefe auf den ersten 15 Metern) umgeben von einem großzügigen Areal mit wunderschönem alten Baumbestand.



Unterkunft: Haus 20, Seeseite, 40 m², 2 Schlafzimmer (1x Doppelbett, 2x Einzelbetten), DU/WC, Terrasse, Wohnbereich mit Couch, LCD-TV, komplett eingerichtete Küche, eigene Terrasse mit Wiese, Parkplatz vor dem Haus, zzgl. Endreinigung 45 €

Preis pro Nacht: 119 €/105 € (bis 21.8./21.8.-30.9.)

Reisezeitraum: ganzjährig

Bungis – Ferienhäuser am Grimnitzsee
Angermünder Straße 20, 16247 Joachimstal

URLAUB IM NORDISCHEN STIL

Precise Resort Marina Wolfsbruch Kleinzerlang/Ruppiner Seenland

Das Precise Resort Marina Wolfsbruch lädt Sie ein mit gemütlichem und lebendigem Ambiente. Alles ist komfortabel, modern und im freundlichen Design eingerichtet. Familien können hier einen erlebnisreichen Urlaub verbringen – ob beim Boot-, Rad- und Kremserfahren, beim Erkunden der Wanderwege oder im Kinderhaus.



Unterkunft: Ferienhaus, Typ 1, 65 m², 1 Wohnraum, 1 Schlafräum, 1 Kinderzimmer, Küche mit Essbereich, Bad/WC, 2 Aufbettungen möglich

Preis pro Nacht: 149 €/168 €

(So-Fr/Fr-So 16.8.-3.11.)

Reisezeitraum: ganzjährig

Precise Resort Marina Wolfsbruch GmbH, Im Wolfsbruch 3, 16831
Rheinsberg OT Kleinzerlang

ENGLISCHER LANDHAUSSTIL IM BESONDEREN AMBIENTE

The Lakeside Hotel – Burghotel zu Strausberg Strausberg/Seenland Oder-Spree

Das 4* Superior Hotel mit mystischen Burgzinnen und Wassergraben verspricht einen Urlaub der besonderen Art. Das griechisch-römische Schwimmbad mit Saunalandschaft und SPA bildet den Rahmen, um sich zu entspannen. Umfangreiche Sportangebote und eine abwechslungsreiche Küche laden zum Entspannen und Genießen ein.



Unterkunft: Ferienresidenz, zwei Etagen, 3 Schlafzimmer, großzügiger Wohnbereich, Terrasse, voll ausgestattete Küche, Badezimmer mit getrennter Dusche und Badewanne, Gästebad im Soutterain

Preis pro Nacht: 179,80 €

Reisezeitraum: ganzjährig

The Lakeside Hotel – Burghotel zu Strausberg,
Gielsdorfer Chaussee 6, 15344 Strausberg

EIN BESONDERES LUXURIÖSES ERLEBNIS

havelblau Ferienlofts Brandenburg an der Havel

Im Herzen der historischen Stadt Brandenburg an der Havel, durch das blaue Band der Havel mit den Brandenburger Seen verbunden, liegen die Loft-Ferienwohnungen von „havelblau“. Auf dem Gelände der ehemaligen Kammgarnspinnerei können Sie die Ruhe am Wasser genießen.



Unterkunft: Ferienwohnung 12, 86 m², Maisonette, 2 Schlafräume (Boxspringbetten je 180 x 210 cm), bodengleiche Dusche, Wohnraum mit offener Küche, Terrasse, Zugang zum hauseigenen Badesteg, W-LAN, zzgl. Endreinigung

Preis pro Nacht: (bis 4 Personen) 155 € (bis 25.9.)

Reisezeitraum: ganzjährig

havelblau Ferienlofts,
Zur Kammgarnspinnerei 3, 14770 Brandenburg an der Havel

Ausflug zum Löcknitzer See

Vom Nachtwächter Bartel und der Uralt-Eiche am Wanderweg um den See



Burg Löcknitz



Der Schillerbach fließt in den Löcknitzer See

Fotos: Touristinfo Löcknitz (links), Dieter Lückert (rechts)

Er ist ein echter Insidertipp, der verträumte Löcknitzer See mit seinem knapp vier Kilometer langen Rundweg durch den stillen Wald und zum Naturdenkmal, der 1.000-jährigen Eiche. Der RE4 bringt Ausflügler in den kleinen Ort Löcknitz nahe der polnischen Grenze und zu diesem schönen Badesee.

Gut einen Kilometer sind es vom Bahnhof Löcknitz zum Wasser. Der Weg durch den Ort führt an einem Amtsgebäude vorbei. Davor steht die Bronzeskulptur des Nachtwächters Bartel mit Katze, einem Löcknitzer Original. Seine Geschichte geht so: Bei einem Brand anno 1910 alarmierte Bartel nicht wie sonst die Leute mit seinem Horn. Dem Bürgermeister erklärte Bartel, er könnte nicht mehr tuten, weil er keine Zähne mehr habe. Also bezahlte die Gemeinde dem Nachtwächter ein Gebiss. Doch auch beim nächsten Brand war kein Tuten zu hören. Abermals zur Rede gestellt antwortete er: „Jo, der Doktr hät sächt, nachts soll ick min Gebiss int Water legen. Und ohne Gebiss kann ick doch nich tuten!“ Mit dieser Anekdote im Kopf geht es hinunter zum See. Hier laden das urige Anglerheim und das Hotel & Restaurant „Haus am See“ zum Stärken ein und das Freibad nebenan zum Schwimmen, zu Ballspielen, Kegeln, Schach und zur Tour mit Ruderboot oder

Wassertreter. Am Bad beginnt auch der ausgeschilderte Weg, dem Wanderer am besten im Uhrzeigersinn folgen. Nicht weit ist es zur Uralt-Eiche, die nach einer Sage 1128 gepflanzt worden sein soll. Durch Blitze und Stürme geschädigt, sanierten Baumchirurgen die Eiche, um sie als Naturdenkmal zu erhalten. Wenig später schlängelt sich der Schillerbach anmutig durch den Wald und in den Löcknitzer See. Eine Brücke führt hinüber und bietet schöne Sichten über den See, große alte Buchen spenden Schatten. Am Wehr führt der Weg zwischen dem Flüsschen Randow und dem Löcknitzer See, bis sich am Freibad der Rundweg schließt.

Bevor es zurück zum Bahnhof geht, lohnt ein Abstecher hoch zur Burg Löcknitz. Von der Burganlage, die einst die Grenze zwischen Pommern und Brandenburg sicherte, blieben der achteckige Burgfried, Mauerreste und Nebengebäude erhalten. In einem davon hat die Touristinfo ihr Domizil, die hier auch preiswerte Zimmer anbietet. Zu den Öffnungszeiten können Ausflügler die 90 Stufen des 23 Meter hohen Burgfrieds erklimmen und werden mit einem weiten Blick über den Ort und das Randowtal belohnt. Der Löcknitzer See allerdings versteckt sich geheimnisvoll hinter dichten Bäumen.

INFO

Tourismusinformation Löcknitz
Schloßstraße 2d, 17321 Löcknitz
☎ 039754 20454
→tourismus@loecknitz-online.de
Geöffnet: in der Saison
Mo-Do 9-12 und 13-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Mehr Infos und weitere Touren in der App „DB Ausflug“.

Hin & weg: zum Beispiel

07:49	09:49	ab	Gesundbrunnen	↑ an	19:21
09:29	11:29	an	Neubrandenburg	↓	
RE3					
09:33	11:33	ab	Neubrandenburg	↓	
			Pasewalk		ab 17:44
RE4					
			Pasewalk	↑ an	17:39
10:29	12:29	an	Löcknitz	↓	ab 17:25

Fahrzeit: ▶ hin 2 Stunden 40 Minuten,
Züge fahren täglich

▶ zurück 1 Stunde 56 Minuten,
Züge fahren bis 14. Dezember Mo-Sa
Bitte Änderungen durch Baumaßnahmen beachten.

Ticket-Tipp: z. B. Quer-durchs-Land-Ticket, für 1. Person 44 €, für 2. bis 5. Person plus 8 € pro Person (2. Klasse); gilt Mo-Fr 9 bis 3 Uhr des Folgetages, Sa/So und an bundeseinheitlichen Feiertagen ganztägig
→bahn.de/fahrkartenshop

VERLOSUNG

Wie heißt das Löcknitzer Original?

Senden Sie Ihre Antwort bis zum 31. Juli 2019 – Kennwort „RE4“

per E-Mail an: info@punkt3.de

per Postkarte (Poststempel) an:
punkt 3 Verlag,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Unsere Preise: 2 x 1 Quer-durchs-Land-Ticket für jeweils 5 Personen

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Grafik: DB

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/ Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Infos finden Sie unter →sbahn.berlin/rabatte.

AUSGEHEN UND ERLEBEN

ARTE Sommerkino am Kulturforum/ Potsdamer Platz

Bis 30. August: zwei Tickets für nur 12 statt 18 €.

BerlinCard

Berlins Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

City Spreefahrt mit der BWSG

Coupon

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem (15 €) für die City-Spreefahrt der BWSG. (Saisonende: 03.11.2019)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für nur 66 € pro Spiel (max. 4 Spieler). Reservierung unter →catinthebag.de

Festival Alte Musik

❖ siehe Beitrag Seite 17

Kabarett-Theater Distel

25 % Rabatt für 2 Tickets. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Shakespeare in Grün

Bis 5. September zwei Tickets zum Preis von einem für alle Dienstags- und Donnerstagsvorstellungen. Buchung unter ☎ 030 20605636, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Theatersport Berlin

30 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis.

Beim Radeln Gutes tun

Lidl-Bike mieten und dabei anderen helfen

➊ Besonders clever durch Berlin geht es zusätzlich zu den Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs mit Lidl-Bike. Da die Räder zur Call a Bike-Familie der Deutschen Bahn gehören, können Kunden nach einmaliger Registrierung nicht nur in Berlin eines von 3.500 neuen Rädern ausleihen – sondern das Angebot deutschlandweit nutzen. Aktuell läuft wieder die Aktion

„Werde RadGeber“. Ab sofort schenkt die Deutsche Bahn Lidl-Bike Kunden nach jeder Fahrt, die über die App gebucht wurde, 100 SocialCoins. Dies entspricht einem Euro, 70.000 Euro stehen deutschlandweit zur Verfügung. Die SocialCoins können direkt aus der Lidl-Bike-App heraus an einen der zur Auswahl stehenden Berliner Vereine gespendet werden. Weitere Infos zur Aktion unter →radgeber-werden.de



Foto: DB Connect GmbH

➋ Ihr S-Bahn-Plus: Jetzt online registrieren und jederzeit ein Lidl-Bike in Berlin ausleihen. S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen auswählen:

Preise für S-Bahn-Abonnenten	Basistarif für Gelegenheitsfahrer	Komforttarif für Vielfahrer
Gebühr	0 €/Jahr (regulär 3 €)	39 €/Jahr (regulär 49 €) 7 €/Monat (regulär 9 €)
erste ½ Stunde	1,50 €*	0,50 €*
jede weitere ½ Stunde	1,00 €	1,00 €
24-Stunden-Preis	12,50 €* (regulär 15,50 €)	9,50 €* (regulär 12,50 €)

*0,50 € Rabatt bei Abgabe in einer Rückgabezone

→lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Vorteilspreis

Hier steht das Rad sicher

Fahrradparkhaus mit 557 Stellplätzen rund um die Uhr geöffnet

10 € Rabatt

➊ Seit 2015 können Radfahrer ihr Gefährt trocken und sicher im Fahrradparkhaus am Potsdamer Hauptbahnhof unterstellen – denn immer mehr Kunden kombinieren Bahn und Rad. Die Radstation bietet 557 Stellplätze, auch für Tandems, Lastenräder und Fahrradanhänger. Sie ist rund um die Uhr zugänglich – und zwar an jedem Tag des Jahres. Schließfächer mit Steckdosen ermöglichen es außerdem, die Akkus von Pedelecs oder E-Bikes während der Parkzeit

einfach und bequem aufzuladen. Die hauseigene Werkstatt übernimmt Reparaturen aller Art – somit wird die Parkzeit optimal genutzt.

➋ Ihr S-Bahn-Plus: Gelegenheitsnutzer wählen für das Fahrradparkhaus zwischen dem günstigen Tagespreis (1 €) oder dem Monatspreis (10 €). Pendler profitieren vom Jahrestarif, der für S-Bahn-Abonnenten besonders günstig ist. Jahreskarten sind vor Ort bei den Mitarbeitern erhältlich, Tages- und Monatskarten auch rund um die Uhr am Automaten am Eingang.



Foto: Pedales

Kategorie	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
Jahresgebühr	99 €	89 €
Jahresgebühr Studierende/Schüler	79 €	-

→potsdam-per-pedales.de

Fahrradparkhaus Potsdam

Babelsberger Straße 10, 14472 Potsdam

Potsdam Hbf S7 RE1 RB20 RB21 RB22 RB23

2 für 1→ **SBAHN.BERLIN/RABATTE**

Stehenden Fußes übers Wasser

Vom Anfänger zum Profi

• Eine Mischung aus Sport, Spaß und Relaxen in der Natur verspricht Stand-up-Paddling (SUP). Im Gegensatz zu anderen Sportarten ist SUP leicht zu erlernen, für jedes Alter gleichermaßen geeignet und auf vielen Gewässern möglich. So geht es entweder gemütlich oder sportlich ambitioniert über das Wasser – stehend auf einem SUP-Board. Direkt im Yachthafen der Marina Lanke in Spandau gelegen, bietet whatSUP-



Foto: Joern Erdmann

Berlin direkten Zugang zur Havel und ist damit der ideale Ausgangspunkt für eine Runde mit dem Board.

➔ **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abonnenten zahlen zu zweit für den 90-minütigen Stand-up-Paddling-Grundkurs nur 45 € statt 90 € (inkl. Leihusrüstung). Und für Geübte gibt es 15 Prozent Rabatt auf das Entleihen von SUP-Boards. Die Preise in der Tabelle sind abhängig von der Mietdauer und dem gewählten Board.

Beispielpreise	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
SUP-Board (1 Stunde)	ab 14 €	ab 11,90 €
SUP-Board (2 Stunden)	ab 25 €	ab 21,25 €

Kurs und Board können telefonisch unter ☎ 0174/3772733 reserviert werden.

→ [whatsupberlin.de](https://www.whatsupberlin.de)

WhatSUPBerlin

Scharfe Lanke 109-131, 13595 Berlin

S-Bf Spandau **S3 S9**,

BUS 134 bis „Zur Haveldüne“

2 zum Preis von 1

Musikalische Zeitreise

Festival Alter Musik vom 23. bis 25. August in Bernau

• Die Marienkirche Bernau, seit 26 Jahren Veranstaltungsort des Festivals, wird dieses Jahr 500 Jahre alt. Am Samstag steht sie – neben dem Konzert „Lebenslust und Seelenschmerz in Zeiten des Krieges“ – auch thematisch im Mittelpunkt. Am Eröffnungsabend geht es um den musikalischen Austausch zwischen Mittelalter und Barock, den Abschluss bildet „Susanna“, ein Oratorium von G. F. Händel. Mit dabei sind u. a. Mario Sollazzo und sein Ensemble „Alraune“, der Cembalist Gösta Funck, die Sopranistin Hanna Herfurtnier, das Figurentheater Geschichtenreich, die Musikschule Barnim und die lautten compagney BERLIN.



Foto: Heike Neubauer

➔ **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem.

Termin	Konzert	Ticket
Fr, 23.08., 19.00 Uhr	Marammè! I Vicerè! - Madonna! Die Vizekönige!	ab 25 €
Fr, 23.08., 22.30 Uhr	Ich ging einmal spazieren	20 €
Sa, 24.08., 16.00 Uhr	Mit dem Thespiskarren durch St. Marien	20 €
Sa, 24.08., 19.30 Uhr	Krieg & Frieden // 1618 : 1918	ab 25 €
So, 25.08., 16.00 Uhr	Susanna Dramatisches Oratorium von G. F. Händel	ab 25 €

Bestellungen sind unter Angabe des Stichworts „S-Bahn Berlin“, des gewünschten Konzerts sowie der Preiskategorie per E-Mail (festival@altemusik-bernaue.de) oder unter ☎ 01806 700733* möglich. Restkarten sind vor Ort zum Abendkassenpreis erhältlich. Beim Einlass bitte den gültigen Abo-Wertabschnitt/die VBB-fahrCard vorzeigen.

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

→ [altemusik-bernaue.de](https://www.altemusik-bernaue.de)

St.-Marien-Kirche

Kirchplatz, 16321 Bernau

Bf Bernau **S2 RB24 RE3 RE66**

Yorck Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen 13 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG UND WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Bis 24. September dienstags 2 Stunden kostenlos bowlen. An allen anderen Tagen gilt: Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst.

Registrierung unter

→ drive-now.com/s-bahn-berlin

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.

Kletterpark Bernau

Zwei Tickets, ein Preis.

LIDL-BIKE

❖ siehe Beitrag Seite 16

Pedales – Bike & Paddelstation

25 % Rabatt auf das Entleihen von 2 Kajaks, Kanadiern oder SUP-Boards.

Radstation Potsdam

❖ siehe Beitrag Seite 16

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades (Schließzeit: 5. bis 18. August)

WhatSUPBerlin

❖ siehe nebenstehender Beitrag

KINDER UND FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Filmpark Babelsberg

25 % Rabatt für 2 Tickets.

Spiegellabyrinth Berlin

Zwei Tickets, ein Preis.

Ihr S-Bahn (+)

Selbstironie und Hitqualität

Der smarte Sänger Álvaro Soler bringt den Sommer auf die Bühne

Gewinnspiel*

Der charmante Álvaro Soler geht ab September 2019 auf große Europa-Tournee. Dabei wird der Sänger mit deutschen und spanischen Wurzeln den Sommer in die Mercedes-Benz-Arena zurück-



Foto: Ben Wolf

bringen. Sein Debütalbum „Eterno Agosto“ sowie die Hits „Sofia“, „El Mismo Sol“ und „Yo Contigo, Tú Conmigo (The Gong Gong Song)“ haben weltweit über 30 Gold-, Platin- und Diamant-Awards abgeräumt, auf YouTube verfolgen ihn täglich 2,5 Millionen hingerissene Fans.

Der mehrsprachige Weltenbummler möchte mit seiner Musik unterschiedliche Kulturen auf einem Dancefloor zusammenzubringen – mit ansteckenden Hooks und einer Prise Humor.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert mit Alvaro Soler am 14. September 2019, Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, in der Mercedes-Benz-Arena. Kennwort: „Alvaro Soler“

Tickets ab 48,90 € gibt es zu kaufen unter ☎ 030 2060708899.

→ [mercedes-benz-arena-berlin.de](https://www.mercedes-benz-arena-berlin.de)
Mercedes-Benz-Arena
Mercedes Platz 1, 10243 Berlin
S+U-Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7**
S75 S9 U1 U3 Tram M10, M13

Museumstour für Nachtschwärmer

39. Ausgabe der langen Museumsnacht hat zehn neue Häuser auf dem Programm

Gewinnspiel*

Die Lange Nacht der Museen lädt am Samstag, 31. August dazu ein, Kunst, Kultur und Musik in über 70 Berliner Museen zu nächtlicher Stunde zu erleben. Von 18 Uhr abends bis 2 Uhr morgens öffnen die Museen



Foto: Sergej Horowitz

ihre Türen und bieten darüber hinaus ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Sonderausstellungen, Konzerten und vielem mehr. Neben den seit vielen Jahren bei der Langen Nacht vertretenen Museen – C/O Berlin, Deutsches Historisches Museum, Deutsches Technikmuseum, Kulturforum und vielen weiteren – sind in diesem Jahr insgesamt zehn Häuser neu dabei, darunter die James-Simon-Galerie, der Historische Hafen und die Stiftung Neue Synagoge – Centrum Judaicum.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die „Lange Nacht der Museen“ am 31. August 2019, Beginn 18 Uhr. Kennwort: „Lange Nacht der Museen“

Die Tickets gelten für den Besuch aller teilnehmenden Museen, für die Shuttle-Busse der Langen Nacht und für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin ABC von 15 Uhr bis 5 Uhr des Folgetages.

→ [lange-nacht-der-museen.de](https://www.lange-nacht-der-museen.de)

Herthas Saisonvorbereitung läuft

Fenerbahce Istanbul und West Ham United sind die nächsten Testgegner

Gewinnspiel*

Drei Wochen sind es bis zum Start der 1. Fußball-Bundesliga. Hertha BSC bestreitet am 25. Juli um 17.30 Uhr im Olympiastadion sein nächstes Vorbereitungsspiel. Gegner ist Fenerbahce



Foto: City Press/Hertha BSC

Istanbul. Am 31. Juli folgt an gleicher Stelle um 18 Uhr West Ham United aus London. Für die Saison 2019/2020 darf Hertha mit neuem Trainer Ante Covic (Pal Dardai bleibt im Verein) das Eröffnungsspiel der Bundesliga bei Bayern München bestreiten (16. August 20.30 Uhr). Anfang November geht es gegen Aufsteiger 1. FC Union. Welche wird Berlins beste Bundesligamannschaft? Das erste Pflichtspiel der neuen Saison bestreitet Hertha am 11. August, im DFB-Pokal beim VfB Eichstätt (Kreisstadt in Oberbayern). | mpj

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“ am 25. August 2019 im Olympiastadion Berlin, Beginn um 18 Uhr. Kennwort: „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“

→ [herthabsc.de](https://www.herthabsc.de)
Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 9. August 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Neue Brücken über die A10 – RE7 bis 12. August umgeleitet

Sperrung zwischen Michendorf und Seddin



Wegen Brückenarbeiten (Einschub einer Brücke über die Autobahn) zwischen Michendorf und Seddin kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

RE7 wird umgeleitet zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz-Heilstätten über Potsdam Hbf.

RB33 (nur Mo-Fr) und ein **RE7-Pendelzug** fahren zwischen Berlin-Wannsee und Michendorf.

Zwischen Michendorf und Beelitz-Heilstätten bzw. Beelitz Stadt besteht **Ersatzverkehr mit Bussen**.

Der Austausch der Brücken ist notwendig, weil die Autobahn A 10 um jeweils eine Spur pro Richtung ausgebaut wird. Die vormontierten Brückenteile werden vor Ort eingeschoben.

→ Seite 25/26 9

Stadtbahn-Gleise werden fit für die Zukunft gemacht

Am Berliner Hauptbahnhof werden neue Fugenübergangskonstruktionen eingebaut. Deshalb ist von 10. September bis 14. Oktober der Abschnitt Berlin-Charlottenburg <-> Hauptbahnhof für Fern- und Regionalzüge gesperrt. Die S-Bahn fährt aber.

Die Fahrplanänderungen im Überblick:

Der Zugbetrieb wird von Westen bis zum Bahnhof Zoologischer Garten möglichst sein, allerdings mit eingeschränkter Kapazität. Von Osten fahren Regionalzüge zum Hauptbahnhof.

RE1 Ausfall zwischen Zoologischer Garten und Berlin Hauptbahnhof.

RE2 Ausfall zwischen Zoologischer Garten und Berlin Hauptbahnhof; in der Zeit vom 24.09. bis 14.10.19 Ausfall zwischen Spandau – Stadtbahn – Berlin Hauptbahnhof

RE7 Ausfall zwischen Berlin Charlottenburg und Berlin Hauptbahnhof

RB14 vom 10.09. bis 23.09.19 Ausfall zwischen Berlin-Friedrichstraße und Berlin Charlottenburg; vom 24.09. bis 14.10.19 Ausfall zwischen Berlin-Friedrichstraße und Spandau

RB21/**RB22** enden und beginnen Berlin-Charlottenburg (Ausfall Berlin-Charlottenburg – Berlin Friedrichstraße)

INFO

Mehr über dieses Thema gibt es in der punkt 3-Ausgabe vom 8. August zu lesen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2019, bis Sonntag, 11.08.2019



S1 **1**
Wannsee - Botanischer Garten **WE**

am 27.07. (Sa) und am 28.07. (So)
jeweils ca. 8 bis 20 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee (Kronprinzessinnenweg) <-> Nikolassee <-> Schlachtensee (Abfahrt nach Botanischer Garten: Am Schlachtensee; Abfahrt nach Wannsee: Breisgauer Straße) <-> Mexikoplatz <-> Zehlendorf (Abfahrt nach Botanischer Garten: Position 1; Abfahrt nach Wannsee: Position 3) <-> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße) <-> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <-> Bushaltestelle „Asterplatz“ (Halt für Botanischer Garten)
Gleisänderung: In Botanischer Garten fahren die Züge nach Frohnau von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).
S1 fährt Botanischer Garten <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Botanischer Garten <-> Frohnau)

Bitte zwischen Wannsee, Nikolassee und Friedrichstraße auch die S7 nutzen.
 In Sundgauer Straße, Lichterfelde West und Botanischer Garten kann der Ersatzverkehr nicht direkt am S-Bahnhof halten. Beim Umstieg zwischen Ersatzverkehr (Asterplatz) und der S1 (Botanischer Garten) muss ein Fußweg von ca. 250 m zurückgelegt werden.
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung, Durcharbeitung der Gleise

S1 **2**
Birkenwerder - Oranienburg **WE**

am 03.08. (Sa) ca. 5 bis 23 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder <-> Borgsdorf <-> Lehnitz <-> Oranienburg
S1 fährt Wannsee <-> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)
 Bitte auch die Einschränkungen beim Bahn-Regionalverkehr (RE5, RB12, RB54) beachten.
Grund: Brückenarbeiten BAB A10

S1 S8 **3**
Hohen Neuendorf - Oranienburg **WE**

09.08. (Fr) 21 Uhr durchgehend bis 12.08. (Mo) 1:30 Uhr
 (diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 19.08. (Mo) 1:30 Uhr)
Ersatzverkehr mit Bussen: Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder <-> Borgsdorf <-> Lehnitz <-> Oranienburg
Fahrplanänderung: Die S1 hat in Frohnau 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 7 Minuten später. Die S8 hat in Schönfließ 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Hohen Neuendorf 8 bis 11 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Hohen Neuendorf bis Frohnau 7 Minuten früher und hat dort 8 Minuten Aufenthalt. Die S8 fährt von Hohen Neuendorf bis Schönfließ 4 Minuten früher und hat dort 4 Minuten Aufenthalt.
S1 fährt Wannsee <-> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)
S8 fährt Treptower Park <-> Hohen Neuendorf

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2019, bis Sonntag, 11.08.2019

Fortsetzung von  Seite 21

S41 S42 S45 S47 S8 S85 

Ostkreuz – Frankfurter Allee – Storkower Straße 

durchgehend
bis **05.08. (Mo) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Storkower Straße

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park Mo-Fr tagsüber S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Ostkreuz <> Neukölln S-Bahnverkehr Mo-Fr von ca. 5 bis 20:30 Uhr im ungefähren 6/7/7-Minutentakt

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet/beginnt Mo-Fr tagsüber die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Treptower Park endet/beginnt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Für Fahrgäste aus Richtung Ostkreuz ist zur Weiterfahrt in Richtung Spindlersfeld ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Frankfurter Allee, Storkower Straße und teilweise in Landsberger Allee fahren die S41 und S42 jeweils abwechselnd von beiden Gleisen ab. Bitte die Beschilderung am Bahnsteig und am Zug beachten, bitte auch auf die Lautsprecherdurchsagen achten.

I S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt, zusätzliche Züge fahren Mo-Fr von ca. 5 bis 20:30 Uhr: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen sowie (kommt als S45 von Flughafen Schönefeld >) Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen)

I S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt, zusätzliche Züge fahren Mo-Fr von ca. 5 bis 20:30 Uhr: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (weiter als S45 > Flughafen Schönefeld) sowie Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)

I S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz (Mo-Fr von ca. 5 bis 20:30 Uhr weiter als S41 > Westkreuz > Gesundbrunnen)

I S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (abends und am Wochenende Spindlersfeld <> Schöneweide <> Ostkreuz, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Spindlersfeld <> Schöneweide <> Treptower Park)

I S8 fährt als S46 (Zeuthen <>) Grünau <> Baumschulenweg <> Hermannstraße (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So – zusätzlich zur regulären S46, als Ersatz für die S8) und als S8 Greifswalder Straße <> Birkenwerder

I S85 fährt Grünau <> Schöneweide Bitte zwischen dem Ersatzverkehr und der S-Bahn nicht in Frankfurter Allee umsteigen, sondern in Storkower Straße. In Frankfurter Allee beträgt der Fußweg zwischen der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Gürtelstraße und dem S-Bahnhof ca. 300 Meter, zusätzlich muss dabei auch die stark befahrene Frankfurter Allee überquert werden.

Grund: Neubau Brücke über den Wiesenweg

S45 S46 S47 S8 S85 S9 

Baumschulenweg – Treptower Park 

09.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 19.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Plänterwald <> Treptower Park, bitte Umfahrung über Neukölln (mit Umstieg) nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen: Baumschulenweg <> Plänterwald <> Treptower Park

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide ca. 2 Minuten früher.

Die S47 fährt Mo-Fr tagsüber von Spindlersfeld bis Schöneweide 4 Minuten später sowie von Schöneweide bis Spindlersfeld 6 Minuten später. Die S8 fährt als S46 abends und am Wochenende tagsüber von Grünau bis Baumschulenweg 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Zur Weiterfahrt in Richtung Neukölln ist eine Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

I S3 fährt Erkner <> Spandau (auch im Nachtverkehr), (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

I S8 fährt als S46 (Zeuthen <>) Grünau <> Baumschulenweg <> Hermannstraße (abends und am Wochenende sowie auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Tempelhof – zusätzlich zur regulären S46, als Ersatz für die S8)

I S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

I S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder

I S85 fährt Treptower Park <> Pankow

I S9 fährt als S45 Flughafen Schönefeld <> Schöneweide (abends und am Wochenende sowie auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Flughafen Schönefeld <> Tempelhof – zusätzlich zur regulären S45, als Ersatz für die S9), im Abschnitt Warschauer Straße <> Spandau bitte die S3 benutzen

Grund: Gleiserneuerung

S5

11

Strausberg Nord – Fredersdorf – Mahlsdorf  

Nacht 25./26.07. (Do/Fr) 22 bis 1:30 Uhr, 26.07. (Fr) 22:45 Uhr durchgehend bis 29.07. (Mo) 1:30 Uhr,

Nächte 29./30.07. (Mo/Di) bis 01./02.08. (Do/Fr) jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Fredersdorf <> Mahlsdorf

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Strausberg Nord bis Fredersdorf 10 Minuten früher sowie von Fredersdorf bis Strausberg Nord 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Fredersdorf und Mahlsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Westkreuz)

Grund: Kabelarbeiten für das neue elektronische Stellwerk

S5 S7 S75

12

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Ostkreuz 

09.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 12.08. (Mo) 1:30 Uhr,

16.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 19.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S7, S75 Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg <> Nöldnerplatz <> Ostkreuz

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S5 Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S5 Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur in der Nacht So/Mo nach dem Betriebschluss der U5)

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 6 bis 7 Minuten später. Die S75 (Pendelzug) fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 5 Minuten später. Im Nachtverkehr fährt die S75 von Wartenberg bis Springpfuhl 11 Minuten früher. Im Nachtverkehr fährt die S7 von Springpfuhl bis Ahrensfelde 19 bis 21 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5

nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz beginnt/endet die S7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau; 5-Minutentakt: Karlshorst <> Westkreuz)

■ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl (im 20-Minutentakt) und Ostkreuz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

■ S75 fährt als Pendelzug Wartenberg <> Springpfuhl (im 20-Minutentakt)

Grund: Signalarbeiten für das neue elektronische Stellwerk

S7 S75 13

Ahrensfelde/Wartenberg – Lichtenberg

Nächte 05./06.08. (Mo/Di)
bis 08./09.08. (Do/Fr),

Nächte 12./13.08. (Mo/Di)
bis 15./16.08. (Do/Fr)

jeweils 20 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S7 Ahrensfelde <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg
Bus S75 Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Gehrenseestraße <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt bis ca. 23:30 Uhr: Mahlsdorf <> Westkreuz; bis ca. 1:30 Uhr Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

■ S7 fährt Lichtenberg <> Potsdam Hbf (im 20-Minutentakt)

■ S75 fährt nicht

Grund: Montagetarbeiten für das Elektronische Stellwerk

S8 14

Blankenburg – Birkenwerder

Nacht 29./30.07. (Mo/Di)
22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

■ S8 fährt als S46 Grünau <> Baumschulenweg <> Hermannstraße sowie Greifswalder Straße <> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf, Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S9 15

Alexanderplatz – Westkreuz

Nacht 25./26.07. (Do/Fr)
1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Brückenarbeiten

S9 16

Tiergarten – Westkreuz

Nacht 28./29.07. (So/Mo)
jeweils 1:40 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:40 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: Gerüstaufbau

S9 17

Friedrichstraße – Westkreuz

Nächte 30./31.07. (Di/Mi),
31.07./01.08. (Mi/Do) und
01./02.08. (Do/Fr),

Nächte 06./07.08. (Di/Mi) und
20./21.08. (Di/Mi)

jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Gerüstaufbau

S9 18

Warschauer Straße – Ostbahnhof

Nacht 30./31.07. (Di/Mi)
1:45 Uhr bis 1:50 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:48 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Grund: manuelle Gleisreinigung

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1 S8 16

Hohen Neuendorf – Oranienburg

12.08. (Mo) 4 Uhr durchgehend
bis 16.08. (Fr) 22 Uhr

(diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 19.08. (Mo) 1:30 Uhr)

Ersatzverkehr mit Bussen: Hohen Neuendorf <> Oranienburg

Fahrplanänderung: Die S1 hat in Frohnau 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 7 Minuten später, es besteht Anschluss an die S8 nach Birkenwerder. Die S8 fährt von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 2 Minuten früher. Anschluss an die S1 nach 10 Minuten. Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Frohnau 7 Minuten früher und hat dort 8 Minuten Aufenthalt.

Bitte steigen Sie zwischen der S1 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf um.

■ S1 fährt Wannsee <> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

■ S8 fährt Treptower Park <> Birkenwerder (im 20-Minutentakt)

In Hohen Neuendorf hält der Ersatzverkehr baustellenbedingt in der Dr. Wilhelm-Külz-Straße hinter der Schönfließer Straße. Der S-Bahnhof Birkenwerder wird durch den Ersatzverkehr mit einer Stichfahrt angebunden, bitte achten Sie auf die unterschiedlichen Haltestellen: in Fahrtrichtung Oranienburg vor der ehemaligen Post, in Fahrtrichtung Hohen Neuendorf auf der gegenüberliegenden Seite vor dem Hotel.

Bei der RB20 (Potsdam Hbf <> Hennigsdorf <> Oranienburg) entfällt in dieser Zeit der Halt in Birkenwerder.

Vom 16.08. (Fr) 22 Uhr bis 19.08. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Frohnau <> Oranienburg sowie zwischen Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Gleiserneuerung und Stützmauersanierung

Fortsetzung auf Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2019, bis Sonntag, 11.08.2019

Fortsetzung von  Seite 23

S75

Wartenberg – Springpfuhl

26.08. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 04.10. (Fr) 1:30 Uhr

(diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 14.11. (Do) 1:30 Uhr)

Ersatzverkehr mit Bussen: Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Gehrenseestraße <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn

■ S75 fährt als S7 Ahrensfelde <> Ostbahnhof (tagsüber im 10-Minutentakt), die S7 (Ahrensfelde <> Potsdam Hbf) ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und verkehrt planmäßig.

Es kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf die Kennzeichnung der Haltabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

Bitte auch unbedingt die Einschränkungen auf der S7 beachten:

- vom **30.08. (Fr) bis 02.10. (Mi)** jeweils Mo-Fr von **10:30 bis 13 Uhr**

- am **07.09. (Sa) und 08.09. (So)** jeweils von **10 bis 15 Uhr**

- vom **13.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.09. (Mo) 1:30 Uhr**

- am **21.09. (Sa) und 22.09. (So)** jeweils von **10 bis 15 Uhr** sowie

- am **03.10. (Do) von 10 bis 15 Uhr**

Der Ersatzverkehr Bus S75 fährt dann Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Gehrenseestraße <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl.

Grund: Gleiserneuerung

S7

Ahrensfelde – Springpfuhl

vom **30.08. (Fr) bis 02.10. (Mi)** jeweils Mo-Fr von **10:30 bis 13 Uhr**, am **07./08.09. (Sa/So)** jeweils von **10 bis 15 Uhr**, vom **13.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.09. (Mo) 1:30 Uhr**, am **21./22.09. (Sa/So)** jeweils von **10 bis 15 Uhr**, am **03.10. (Do) von 10 bis 15 Uhr**

(diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 14.11. (Do) 1:30 Uhr)

Ersatzverkehr mit Bussen: Ahrensfelde <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl.

■ S7 fährt Springpfuhl <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

Bitte auch die Einschränkungen auf der S75 beachten.

Grund: Logistiksperren für die Gleiserneuerung auf der S75

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U5

Hönow – Hellersdorf

12.08. (Mo) 3:30 Uhr durchgehend bis 03.11. (So)

Zugverkehr verändert: U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf eingleisiger Zugverkehr im 10-Minutentakt

■ U5 fährt U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Alexanderplatz

Bitte zur Weiterfahrt in U-Bf Hellersdorf umsteigen.

Grund: Weichenbauarbeiten in Hönow

U8

Jannowitzbrücke – Gesundbrunnen

Nächte 28./29.07. (So/Mo) bis 05./06.09. (Do/Fr) – jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 22 bis 0:30 Uhr

kein Zugverkehr: S+U-Bf Jannowitzbrücke <> S+U-Bf Alexanderplatz

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Alexanderplatz <> S+U-Bf Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)

■ U8 fährt S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Jannowitzbrücke und S+U-Bf Gesundbrunnen <> S+U-Bf Wittenau

Bitte zwischen S+U-Bf Jannowitzbrücke <> S+U-Bf Alexanderplatz die S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 nutzen.

Grund: Einbau von Unterschottermatten

U9

Güntzelstraße – Zoologischer Garten

Nächte bis 22./23.08. (Do/Fr) – jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 23 bis 0:30 Uhr

kein Zugverkehr: U-Bf Güntzelstraße <> S+U-Bf Zoologischer Garten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Berliner Straße <> U-Bf Güntzelstraße <> S+U-Bf Zoologischer Garten

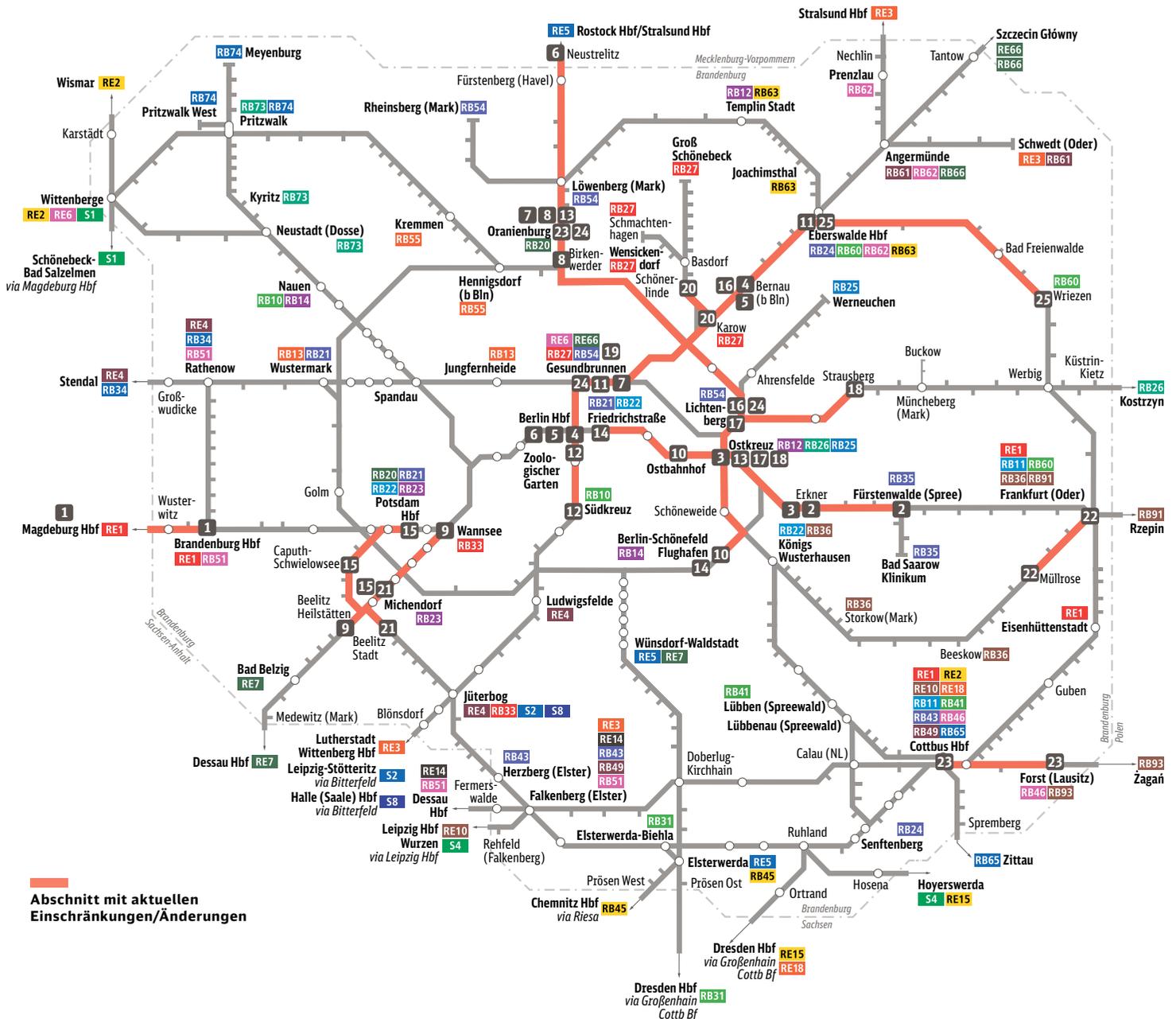
■ U9 fährt S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Güntzelstraße und S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Osloer Straße

U-Bf Güntzelstraße ist nicht barrierefrei, mobilitätseingeschränkte Fahrgäste steigen bitte in U-Bf Berliner Straße um.

Grund: barrierefreier Ausbau U-Bf Spichernstraße

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2019, bis Sonntag, 11.08.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
- Noch bis 14.12. (Sa) durchgehend 1**
- ▮ Fahrzeitänderungen und zusätzliche Halte zwischen Magdeburg und Brandenburg
 - ▮ Durchgehende Züge von Frankfurt (Oder) und Berlin nach Magdeburg 30 min früher/später
- Vom 25.07. (Do) bis 27.07. (Sa), 2**
jeweils ganztägig
- ▮ Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Erkner und Fürstenwalde
 - ▮ Ersatz durch Busse oder RE1, 30 min früher/später
 - ▮ Fahrzeitänderungen bei den noch fahrenden Zügen
- Am 10./11.08. (Sa/So), WE 3**
jeweils ganztägig

- ▮ Ausfall aller RE1-Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner
- ▮ Ersatz durch S-Bahn S3

- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg/ Falkenberg (Elster)
- Vom 26.07. (Fr) bis 28.07. (So), 4**
jeweils ganztägig
- ▮ Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 - ▮ Ersatz durch S-Bahn S2 Bernau - Berlin Friedrichstraße
- Vom 29.07. (Mo) bis 01.08. (Do), 5**
vom 05.08. (Mo) bis 07.08. (Mi), jeweils ab 21 Uhr
- ▮ Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf

- ▮ Ersatz durch Busse
- RE5 (DB)**
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda
- Noch bis 06.09. (Fr) durchgehend..... 6**
- ▮ Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin
 - ▮ Weitere Fahrplanänderungen nach/von Rostock und Stralsund
- Vom 02.08. (Fr) 20 Uhr 7**
bis 05.08. (Mo) 7 Uhr durchgehend, vom 23.08. (Fr) 20 Uhr bis 26.08. (Mo) 7 Uhr durchgehend
- ▮ Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Gesundbrunnen
 - ▮ Ersatz durch S-Bahn S1

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.07.2019, bis Sonntag, 11.08.2019

Fortsetzung von  Seite 25

Am 03.08. (Sa) von 6 bis 22 Uhr **WE 8**

! Ersatz mit Bussen Oranienburg – Birkenwerder für RE5 und S1

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Vom 26.07. (Fr) bis 11.08. (So),  **9**
jeweils ganztägig

! Umleitung der RE7-Züge zwischen Beelitz Heilstätten und Berlin-Wannsee

! Entfall der Halte Seddin, Michendorf, Wilhelmshorst, P-Rehbrücke und P-Medienstadt Babelsberg

! Ersatz durch Busse Beelitz Heilstätten – Michendorf und Pendelzüge Michendorf – Berlin-Wannsee

Am 10./11.08. (Sa/So), **WE 10**
jeweils ganztägig

! Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen

! Ersatz durch Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen

RE66/RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

Vom 26.07. (Fr) bis 28.07. (So)  **11**
jeweils ganztägig

! Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen

! Ersatz durch Busse

RB10 (DB)

Nauen – Berlin Südkreuz

Noch bis 06.09. (Fr),  **12**
jeweils von 7 bis 16 Uhr

! Ausfall der Züge der RB10 zwischen Berlin Hbf und Berlin Südkreuz

! Ersatz z. B. durch S-Bahn mit Umsteigen in Berlin Friedrichstraße

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Vom 02.08. (Fr) ab ca. 20:45 Uhr **WE 13**
durchgehend bis 04.08. (So) Betriebschluss

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

! Ersatz mit S-Bahn bzw. Bus

RB14 (DB)

Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 10./11.08. (Sa/So), **WE 14**
jeweils ganztägig

! Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen

! Ersatz durch RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen

RB23 (DB)

Potsdam – Michendorf

Vom 26.07. (Fr) bis 11.08. (So),  **15**
jeweils ganztägig

! Ausfall aller Züge der RB23

! Ersatz durch Busse Caputh-Schwielowsee – Potsdam Hbf

! Keine Bedienung der Halte Michendorf, Seddin, Ferch-Lienewitz, Potsdam Pirschheide, Nutzung der Buslinie 643 und Tram 91

! Kleinbuspendel Caputh-Geltow – Potsdam Pirschheide

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Vom 26.07. (Fr) bis 28.07. (So)  **16**
jeweils ganztägig

! Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg

! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

von 02.08. (Fr) ab 20 Uhr **WE 17**
durchgehend bis 04.08. (So),
Betriebschluss

! Züge beginnen und enden in Lichtenberg (Ausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg)

! Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Vom 07.08. (Mi) bis 09.08. (Fr),  **18**
jeweils ab 22:30 Uhr

sowie am 10./11.08. (Sa/So) ganztägig

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg

! Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Am 26.07. (Fr) ab 7:30 Uhr  **19**

! Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Berlin Gesundbrunnen

Vom 29.07. (Mo) bis 01.08. (Do)  **20**
sowie vom 05.08. (Mo) bis 07.08. (Mi)
jeweils ab ca. 21:45 Uhr

! Zugausfall zwischen Schönerlinde und Berlin-Karow

! Ersatz durch Busse und S-Bahn über Schönwalde und Hermsdorf

RB33 (ODEG)

Berlin-Wannsee – Jüterbog

Vom 26.07. (Fr) bis 11.08. (So)  **21**

! Zugausfall zwischen Michendorf und Beelitz Stadt

! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Vom 28.07. (So) bis 30.07. (Di),  **22**
jeweils ab 20 Uhr sowie

am 31.07. (Mi) ab ca. 8 Uhr

! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)

! Ersatz durch Busse

RB46 (ODEG)

Cottbus – Forst

Vom 29.07. (Mo) bis 30.07. (Di)  **23**
jeweils von 05:30 bis 17:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Forst und Cottbus Hbf

! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

Vom 02.08. (Fr) ab 21 Uhr  **24**
bis 05.08. (Mo) bis 9 Uhr

! Zugausfall zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen bzw. Berlin-Lichtenberg

! Ersatz durch S-Bahn bzw. Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Vom 09.08. (Fr), 22 Uhr  **25**
durchgehend bis 02.09. (Mo)

! Zugausfall zwischen Eberswalde und Bad Freienwalde und teilweise Wriezen

! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Vom 29.07. (Mo) bis 15.08. (Do)  **25**
durchgehend

! Ausfall aller RE10-Züge zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf

! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben

Foto: Erik-Jan ouWERkErk

» Vom Zug direkt auf die Tanzfläche und in die Oper

Aussteigen und lostanzen! Zwar ohne Parkett – dafür aber mit urbanem Hintergrundrauschen und einzigartiger Atmosphäre – machten Tango-Begeisterte und Nachtschwärmer am 28. August 2013 den Berliner Hauptbahnhof zum Tanzsaal. Wenn sich die Geräusche einfahrender Züge auf wundersame Weise mit den Klängen zeitgenössischer Musik mischen, Tänzer zwischen Reisenden ihre Kreise ziehen oder mitten im Bahnhof ein Flügel steht, dann ist wieder die Zeit gekommen für „Ankunft: Neue Musik“. Der „ohrenstrand mobil“ nutzt bereits zum fünften Mal verschiedene Orte im Berliner Hauptbahnhof als Bühne. Mit einer ersten Tanz- und Musik-Performance der Zeitgenössischen Oper Berlin und der anschließenden Milonga eröffnete das Festival. ☞

Dieser Artikel erschien in der punkt 3-Ausgabe vom 29. August 2013.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert (Leitung), Cosima Grohmann | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. **Nächste punkt3-Ausgabe ab 8. August 2019**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen
Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr

→sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/
FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSGELT

Besucherschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

**Alexanderplatz, Friedrichstraße,
Gesundbrunnen, Ostbahnhof**
(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317

E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten

☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN

☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

 **Bahn Berlin**



**Spontan ins Grüne fahren
mit der 4-Fahrten-Karte
ab 9,00 Euro.**



Günstiger fahren als mit vier Einzeltickets.
Jetzt einsteigen auf **sbahn.berlin**

